

Ein Brief, seine Ursachen und Folgen...

Lieber Leser!

Als ich zum Jahresbeginn 2014, wegen eines weiteren Entstörungsproduktes der heißgeliebten und ach so bequemen Handytechnologie, eine Rundbrief-Anfrage im baubiologischen Kollegenkreis startete, bekam ich rasch eine klare Antwort. Eine hochkarätige Antwort, die mich dazu bewog, diese in eine Buchempfehlung zu wandeln, sozusagen für künftige Anfragen ähnlicher Produkte und der weitreichenden Thematik Baubiologie bzw. Umweltmedizin überhaupt. Den Grund dafür erfahren Sie nach dem Kasten dieser Buchempfehlung. ...

Stress durch Strom und Strahlung

Baubiologie: Unser Patient ist das Haus - Band 1

Elektrosmog Mobilfunk Radioaktivität Erdstrahlung Schall Licht

von Wolfgang Maes

in Zusammenarbeit mit Dr. Dipl.Biol. Manfred Mierau,
Dr. Dipl.Chem. Thomas Haumann, Dipl.Ing. Norbert Honisch und
Dipl.Ing. Helmut Merkel

Verlag Institut für Baubiologie+Ökologie Neubeuern IBN
6. Auflage 2013, 1111 Seiten, ISBN-Nr. 978-3-923531-26-4

<http://www.baubiologie-shop.de/elektrosmog-wohngifte/stress-strom-strahlung>



BAUBIOLOGIE MAES – Freie Sachverständige für Baubiologie und Umweltanalytik,

Die 6. Auflage des Buches von Wolfgang Maes ist da, komplett überarbeitet und ergänzt. Auf 1100 Seiten (davon 300 ganz neu) geht es um Elektrosmog, Mobilfunk, Magnetfelder, Radioaktivität, Erdstrahlung, Schall und Licht. Leseproben finden Sie am Ende dieser Seiten. <http://www.maes.de/>

Ich, Ulrich Grüger, selbst als Baubiologe (IBN) u.a. auch messtechnisch beratend unterwegs, wurde in Vergangenheit häufig, zu der immer „ausgereifteren“ Technik für Bequemlichkeit und Komfort im Alltag und nach meiner Meinung in Punkto diesbezüglichen Schutzes, befragt.

Bedauerlicherweise verdienten, nach kurzer Begutachtung und einfachen Messmethoden, weit über 90% der vermeintlichen Schutzmaßnahmen nicht den Namen Schutzlösung, weil es gar keine waren. Nicht selten war es einfach die raffinierte Beschreibung des Herstellers, die nach logischer Überlegung und natürlichem Bauchgefühl, jene heilsamen Versprechen als besonders riskant und problematisch entlarvte.

Bei meiner aktuellen Rundbrief-Anfrage erinnerte mich jedoch, mein von mir hochgeschätzter Kollege, der Baubiologe Wolfgang Maes, wieder an das, was er seit über 30 Jahren baubiologischer Erfahrungsgeschichte untersucht, gesammelt und in sein Buch aufgeschrieben hatte, und welches ich bereits in früherer Auflage besitze. Brandaktuell allerdings und mit vielen nützlichen und zwingenden Ergänzungen angesichts des „Fortschritts“, nun in seiner neusten 6. Auflage von 2013, siehe oben ‚Kasten Buchempfehlung‘.

Meinen gebührenden Respekt und absolute Hochachtung dem Kollegen Wolfgang Maes, für dieses Meisterwerk und der Glanzleistung seiner Arbeit. Ein Meisterwerk der Superlative, eine Enzyklopädie der Baubiologie und Umweltmedizin, ein Ratgeber unverwuschener Objektivität unseres Alltags, was eigentlich in keinem Haushalt fehlen sollte! Ja, und ich setze noch eins drauf:

Hätte ich noch einen Wunsch für die kommenden Generationen frei, so wünschte ich mir dieses Meisterwerk als Unterrichtsfach in Schulen und Universitäten!

Meine bisherigen Erfahrungen haben mich oft sehr sensibel gegenüber solchen „Neuheiten“ modernster Technik und ihren unausweichlichen Risiken gemacht. Erschreckenderweise drängen zunehmend ausgekochte Blender, Fälscher und Beutelschneider auf den Markt, die meist vorurteilsfrei von der Masse akzeptiert werden.

Gesunde Skepsis gegenüber deren heilbringenden Beteuerungen, ist meist Fehlanzeige. Geb(l)ockt wird gerade dann, wenn jemand mit Sachkunde nachbohrt. Schrillste Regelwidrigkeiten werden ungeprüft hingenommen, ohne mit logischem Verstand die Behauptungen einfach mal zu hinterfragen.

Dabei werden meist folgenschwer Gefahren bzw. Risiken unterschätzt und die Leute zu noch mehr schädigenden Handytelefonaten ermuntert. Frei nach dem Motto: „...wähnt euch in Sicherheit und konsumiert mal schön die tolle moderne Technik weiter!“.

Leider keine gesunde Entwicklung, besonders nicht für die kommende Generation, die bereits im Kindesalter verblendet und verführt wird! Daher ist eine erhellende Aufklärung umso nötiger, und daher auch meine Buchempfehlung im oberen Kasten.

Im Folgenden finden Sie zum Thema Elektrosmog, eine kleine(!) Auswahl fragwürdiger Entstö- rungsprodukte, die der Markt so bietet. Sämtliche stichpunktartige Produkte, werden ausführlich im erwähnten Buch beschrieben. Mitunter liest sich das Buch wie ein Krimi, da Tücke und Arglist der Hersteller vom Leser zweifelsfrei erkennbar wird. Hier also einige vermarktete Produkte:

(...) *Platten*, welche "die negativen Felder feinstofflich umpolen... *Armbanduhren*, die vor Elektrofeldern schützen...

IT-Stecker, dem man erst eine "Information aufprägen muss" bevor man ihn in die Steckdose steckt...

Serienstecker, der "nach dem Umkehrprinzip der System-Information" funktioniert... *Kettchen*, *Ringe* und *Kupferarmbänder* versprechen die Reduzierung der elektromagnetischen Umwelteinflüsse...

Plastikkugeln, mit geheimnisvollen Flüssigkeiten und Mineralienmixturen gefüllt, werden an den PC-Monitor geklebt...

Wunderkunststoffkästchen zum "Neutralisieren von Bildschirmstrahlen, Leucht- und Digitaluhren aller Art"...

Functional-Corrector "wandelt elektromagnetische Strahlung in eine raum-zeitliche Struktur um"...

Sleep Pads "stabilisieren das Magnetfeld"... *Klebefolien* und *Chips*, "verbessern die Verträglichkeit der Elektrotechnik"...

Heilsteine bei Elektrosmog, *Energie- und Raumsterne* oder *Harmonisierungsspiralen* und *Wirbelsysteme*...

Holzkugel Geo-Safe "neutralisiert die Strahlung durch Phasenverschiebung"...

Nahrungsergänzungsmittel, "der erste orale Schutz gegen Elektrosmog" ... *Tropfen* "gegen die energetische Auswirkung elektromagnetischer Felder"...

Metallplättchen namens *Feldprozessor*, auch Polarisator genannt, entfernt alle Felder, Wellen, Strahlen, Frequenzen, Störungen...

Memon, mit allen möglichen Transformatoren, Entstörern und Harmonisierern...

Handy-Protector, *Atlantische Energie-Gitter* und *Heilungsgeneratoren*,

Energiepyramiden und *Kristallstäbe*... *Goldglänzende Metalscheibchen* mit einem Loch sollen den "Elektrosmog verträglich machen"...

Salzkristall-Lampe, die gegen Elektrosmog angepriesen werden... *Abschirmdecken*, Schutzdecken und

Bettwäsche... *RayMaster*, mit Hersteller-Versprechen: "Physikalische

Neutralisation der krankmachenden Anteile EM-Felder"...

AlphaPrevent-Aufkleber aus "intelligentem Kunststoff" ... *gefüllten Holzkugeln*, ein Strahlungsneutrali-

sations-System... *Biochagie-Platten*, mit einem Mineraliengemisch "wehren die

negativen Strahlen ab und verändern sie ins Positive" ... *VitaTel* "ein Chip zur

Reduktion der elektromagn. Belastung beim mobilen Telefonieren", *VitaHome*

"entstört das gesamte Haus" ... *Gabriel-Chip* fürs Handy, fürs DECT-Telefon, WLAN,

Babyphone, Metallbetten, Wasserbetten, Sicherungskästen, Elektroherde,

Fußbodenheizungen, Notebooks, Bildschirme, Autos, sogar Festnetztelefone,

Gabriel spricht von "Glättung der Feldkohärenzmuster" und "Neutralisierung der

Gehirnwellen" ... usw.

(...) Und alle Felder, Wellen, Strahlen, Frequenzen, Störungen... bleiben gänzlich unbeeindruckt von all den vielen

Neutralisierungs- und Harmonisierungsangeboten. (...) Wenn das kein Freibrief für den sorglosen Umgang mit



Alles im Griff, Heizungssteuerung per Internet (...das Rundum-Sorglos-Paket für noch mehr Fun, Anm. Ulrich Grüger). So bequem wollen es die meisten doch, oder?

Elektrosmogverursachern ist. Wer trägt die Verantwortung, wenn Menschen durch Elektrosmog geschädigt werden, mehr als zuvor ohne Schutz, weil sie sich in Sicherheit wähnten? (...)

Den Absatz auf Seiten 276/277, finde ich persönlich besonders treffend, weshalb ich ihn hier als allgemeine Botschaft noch anfüge: (...) So werden sie in Fachzeitschriften und Handyläden, auf Öko-Märkten und Esoterik-Messen, von Ärzten und Heilpraktikern, von Rutengängern und selbst ernannten Baubiologen, vom Versandhandel und Fernsehshop, auf Kaffeefahrten und im Internet feilgeboten, die Entstörer, Emitter, Antennen, Platinen, Plaketten, Protectoren, Transformer, Regulierer, Absorbierer, Guards, Cards, Chips, Clips, Kugeln, Keulen, Stäbe, Sticker und anderen Wunderwaffen, und sie versprechen für gutes Geld alles von der "Harmonisierung der Strahlen" bis zur "Neutralisierung der Schäden". Was immer sie Segensreiches von sich geben mögen, Energetisierendes, Stimulierendes, Auraglättendes, Chakrastabilisierendes, Kristallines, Homöopathisches, Radionisches, Esoterisches, Religiöses..., fest steht, die Strahlen strahlen genau wie zuvor. (...)

Soviel zu den Buchauszügen.

Übrigens, bei dem oben erwähnten Entstörungsprodukt zu dem ich die Rundbrief-Anfrage im baubiologischen Kollegenkreis startete, handelt es sich um eine Schutzhülle für ein Handy.

Produktname: *Matrix2-Folie der Fa. Lifewave*. Hierzu gibt es unter diesem Link einen Filmbeitrag:

<http://www.lifewave.com/german/matrix.asp> (...) Dennoch ist nach sach- und fachkundiger

Meinung, folgendes zu beachten:

„Offenbar führt das Teil zu einer Reduzierung der Handystrahlung, siehe Videos des Herstellers, falls dieses Messgerät für 120 Euro zuverlässig ist. Aber - wie im Video zu sehen: Nach Installation dieser Matrix-Folie sind immer noch 50.000 bis 100.000 Mikrowatt pro Quadratmeter zu messen, das Messgerät selbst blinkt immer noch im roten Warnbereich und weist auf Gefahr hin. Und das nicht direkt neben der Handyantenne, sondern in ein paar Zentimeter Abstand. Beim Telefonieren mit der Antenne am Kopf wären die Belastungen also noch höher. Biologische Effekte wie EEG-Veränderungen, die Öffnung der Blut-Hirn-Schranke, zelluläre, hormonelle, neurologische, immunologische und viele weitere Probleme passieren aber schon teilweise deutlich unter diesen nach "Schutzmaßnahme" erreichten Messwerten.“

Nachzulesen ist das vollständig und umfassend im oben empfohlenen Buch von Wolfgang Maes (siehe Kasten).

Nun, liebe Kolleginnen und Kollegen Baubiologen, jetzt sind Sie erneut gefragt. Da ich selbst weder ein Handy, das Abschirmprodukt, noch entsprechend zuverlässige Messgeräte für nachvollziehbare Ergebnisse besitze, um so etwas zu prüfen, wende ich mich an Sie.

Vielleicht kennt jemand dieses Entstörungsprodukt, hat es womöglich erworben oder bereits getestet und überprüft? Dann bitte, teilen Sie doch Ihre Erkenntnisse oder allgemeinen Erfahrungen dem Verband Baubiologie (VB) oder dem Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V. (VDB) mit. Durch diesen Informationsaustausch können wir alle unser Fachwissen und seriösen Ratschläge zu künftigen Anfragen an Interessenten und Betroffene weitergeben.

In diesem Sinne, kollegiale Grüße...

Ulrich Grüger, im Januar 2014

Dipl. Ing. (FH) Ulrich Grüger – Baubiologe IBN – Buchautor

www.grueger-rein.de